

Liebe Eltern!

Ein Zahnarztbesuch kann Spaß machen! Kinder stehen neuen Erfahrungen sehr aufgeschlossen gegenüber. Mein Ziel ist es, diese kindliche Neugier und natürliche Kooperationsbereitschaft zu erhalten. Es ist daher wichtig, die kleinen Patienten spielerisch an die zahnärztliche Behandlung heranzuführen.

1. Wie sollten Sie Ihr Kind auf den Zahnarztbesuch vorbereiten?

Je weniger Aufhebens Sie von der Angelegenheit machen, desto besser. Erzählen Sie Ihrem Kind, dass die Zähne angeschaut werden, damit sie gesund bleiben. Wir erklären Ihrem Kind während der Behandlung alles mit kindgerechten Begriffen. Wenn Ihr Kind Fragen hat, antworten Sie enthusiastisch und positiv. Vermeiden Sie negative Formulierungen wie z.B.: „Das tut nicht weh“ oder „Du brauchst keine Angst haben“ und sprechen Sie nicht über Ihre Erfahrungen beim Zahnarzt, wenn diese schlecht waren.

Der erste Besuch dient dazu, das Kind mit dem Behandlungsraum, den Geräten usw. bekannt zu machen. Gleichzeitig findet eine genaue Untersuchung statt. Danach besprechen wir mit Ihnen, welcher Behandlungsplan für Ihr Kind am besten geeignet ist.

2. Dürfen Eltern mit in den Behandlungsraum?

Selbstverständlich dürfen Sie Ihr Kind immer in den Behandlungsraum begleiten. Wir versuchen eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihrem Kind aufzubauen. Bitte unterstützen Sie die direkte Kontaktaufnahme zwischen uns und Ihrem Kind. Lassen Sie das Kind selbst antworten, auch wenn es länger zögert oder sich einmal ungeschickt ausdrückt. Es ist wichtig, dass sich Ihr Kind uns anvertraut und dass Sie für diese Zeit im Hintergrund bleiben. Angst kann nur durch Vertrauen beseitigt werden.

3. Welche besonderen Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Ängstliche Kinder werden langsam an die zahnärztliche Behandlung herangeführt, d.h. beim ersten Besuch werden lediglich alle zahnärztlichen Geräte und Instrumente erläutert (sog. Desensibilisierung), um somit eine Vertrauensverhältnis aufzubauen und Ihr Kind an die fremde Umgebung zu gewöhnen. Meist ist im Anschluss daran in mehreren Behandlungen die Sanierung der Milchzähne unter örtlicher Betäubung, welches im Rahmen der Desensibilisierung des Kindes z.B. als Schlafkugeln für die Zähne bezeichnet wird, möglich.

Mit einfachen Entspannungsübungen lenken wir Ihr Kind von der eigentlichen Behandlung ab. Sie haben sicher schon bemerkt, dass Kinder nur schwer ansprechbar sind, wenn sie konzentriert spielen. Sie befinden sich in einem tranceähnlichen Zustand. Die Behandlung wird dann zur Nebensache. Dies ist jedoch nur in einer möglichst ruhigen Atmosphäre im Behandlungsraum möglich.

Um individuell zu entscheiden, welche Behandlungsmethode für Ihr Kind optimal ist, liegt uns Ihre Meinung besonders am Herzen. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Melania Albert + Team